



Vier gewinnt für Assistentinnen

Rund hundert Assistentinnen holten sich Wissen von Profis

Die Success 2016 lieferte für Assistentinnen und Office-Managerinnen Inputs für den Erfolg im Job. Für alle, die nicht dabei sein konnten: Das sind die vier wichtigsten Erkenntnisse. **VON NICOLE THURN**

» Eine Frauenquote auf Konferenzen hat selten 100 Prozent, die Success 2016 hat es definitiv geschafft: Österreichs größte Jahreskonferenz für Office Management und Assistenz führte am Montag und Dienstag rund hundert Assistentinnen ins Balance Resort Falkensteiner in Stegersbach. Die wichtigsten Seminar-Erkenntnisse:

– **Sei kein Affe auf dem Baum:** Innovationsexperte Reinhold Rapp unterscheidet zwei Menschentypen: Jene, die Angst vor Innovation haben – die Affen auf dem Baum – und jene, die sich neuen

Herausforderungen stellen und sich vom Baum heruntertrauen. Erfolgreich seien letztere. „Seien Sie offen, lösungsorientiert, trauen Sie sich, neue Wege zu gehen“, appellierte er ans Publikum.

– **Vertrau dir selbst, sonst vertraut dir keiner:** Gerade Assistentinnen im Vorhof der Macht müssen vertraulich und diskret sein. „Wer sich selbst nicht vertraut, dem wird auch kein anderer sein Vertrauen schenken“, sagte Lydia van der Brugge-Angerer, Österreich-Direktorin des Franklin Covey Leadership Instituts.

– **Sei sensibel mit Generationen:** Führungskräfte-Coach Marc Habermann erklärte, wie die jungen „Digital Natives“ mit den älteren „Digital Immigrants“ zusammenarbeiten können. Respekt vor der Arbeitsweise des anderen gehört dazu.

– **Achte auf deine Signale:** Alexandra Stefanov, Geschäftsführerin des Raiffeisen-Netzwerks, erklärte dem Publikum, warum man sich die nonverbalen Signale bewusst machen sollte. „In Meetings frontal zum Gegenüber, den Oberkörper leicht nach vorn gebeugt“ signalisiert Interesse. ■